Hiermit erkläre ich wahrheits-
getreu und bestättige dies mit
meiner Unterschrift daß ich
Fräulein Ruth Schulz aus
Berlin-Friedenau, Hertelstraße
6/I. seit dem Jahre 1930 kenne,
seit dieser Zeit gut befreun-
det mit ihr bin, u. sie jedes
Jahr bis 1944 zur Kur im Harz-
gerode war u. in meinem
Hause „Hermine" gewohnt hat.
Auch außer der Reisen hat
sie mich öfters besucht u. hat
bei mir gewohnt. Wegen
Bombengefahr hat sie im
Jahre 1943 ihre Sachen wie
Wäsche, Kleider, Schuhe, Feder-
betten, Silberzeug, 1 Näh-
maschine sowie 1 Geschirr und
dgl. bei mir eingestellt. Kann
ich aber wegen Verlust bescheini-
gung genannte Sachen nicht

nach Berlin zurück holen.
Die politische Einstellung von Frl.
Ruth Schütz ist eine einwandfrei gegen
das Nazisystem gerichtet, hat
auch niemals der N.S.D.A.P. ange-
hört, im Gesprächen mit mir
u. zuverlässigen Leuten gegen-
über hat sie wiederholt das
System stark kritisiert. Niemals
grüßte sie mit „Heil Hitler", son-
dern stets mit „Grüß Gott" oder
„Auf Wiedersehen", was bei mei-
nem Personal als auch von
Kurgästen auffiel u. wiederholt
zu Bemerkungen Anlaß gab.
Ich war froh u. hab es gerne
wenn sie mich besuchte, denn
man brauchte sich in seinen
politischen Anschauungen u.
Gesprächen keinen Zwang
aufzulegen.

gez. Fanny Deller
ehemalige Kurhausbesitzerin
vom Kurh. Schweiz in Kreuznach Bad

Winkel 29./12.1946.